

ANLEITUNG FÜR DIE „KLEINE CREME-DUR BUCHSTABENSUPPE“

Die „Kleine C(reme)-Dur Buchstaben-Suppe“...

...wird dir den **Einstieg in die Welt des Gitarrespielens etwas einfacher** machen als das mühselige Greifen von „ganzen“ Akkorden, da du einzelne Finger deiner Greifhand auf die Saiten setzt und nicht mehrere Finger gleichzeitig ;-)

Warum du hier keine „ganzen“ Akkordgriffe brauchst, liegt an sogenannten **Pedaltönen**, die während der ganzen Zeit durchgespielt werden können - in diesem Fall sind das die **Töne C und G**.

Die vier Takte sind in vielen bekannten Songs wiederzufinden wie z.B. in Green Day's „**Wake Me Up When September Ends**“, Billy Joels „**Piano Man**“, Jack Johnsons „**Better Together**“ oder in der Rockhymne „**God Gave Rock and Roll To You**“ von der Band KISS.

Und so wird die Suppe zubereitet:

Wie oben schon erwähnt, wird diese „Suppe“ mit den Händen verzehrt - und für das Spielen der Gitarre werden die Hände (Beispiel für Rechtshänder) für Stücke wie dieses wie folgt bezeichnet:

Die Greifhand...

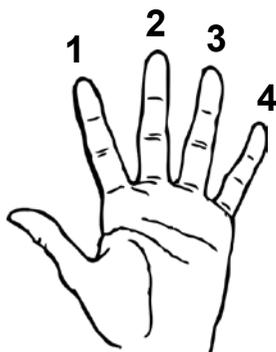
...mit dessen Fingern du die unterschiedlichen Saiten in den entsprechenden Bündeln am besten **immer kurz vor dem Bundstäbchen in Richtung Korpus herunterdrückst** - der sogenannte **Fingersatz** wird meistens mit den Nummern „1“ bis „4“ für die einzelnen Finger wie folgt angegeben...

1 = Zeigefinger

2 = Mittelfinger

3 = Ringfinger

4 = Kleiner Finger



...den kleinen Finger benötigst du jedoch erst später für den letzten „Zubereitungstipp“ der Suppe - siehe Seite „**Zubereitungstipps für die kleine Creme-Dur Buchstaben Suppe**“...

Die Zupfhand...

...mit dessen **Daumen** und Fingern du die unterschiedlichen Saiten in einer bestimmten Reihenfolge zupfst - den Fingern dieser Hand werden in der Regel deren Anfangsbuchstaben zugewiesen: **D = Daumen, Z = Zeigefinger, M = Mittelfinger und R = Ringfinger**.

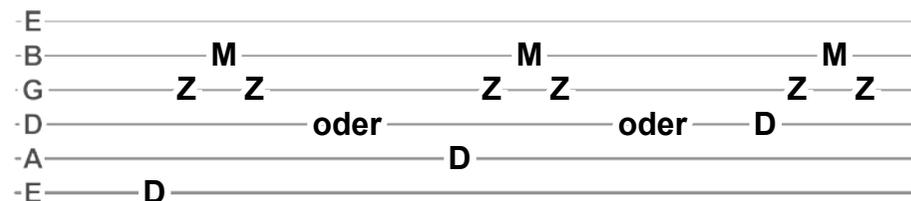
Lege deinen Unterarm auf der oberen Zarge deiner Gitarre ab und **achte beim Zupfen darauf, dass du die Hand locker hältst** und die Zupfbewegung aus der Fingerwurzel oder dem Fingergelenk ausführst - den Daumen mit einer Bewegung nach unten, die restlichen Finger nach innen zur Handmitte wie „Rückenkräulen“. Die Saiten zupfst du entweder **mit der Fingerkuppe oder**, soweit in ausreichender Länge vorhanden, **mit den Fingernägeln**.

Den Ringfinger (R) brauchst du für dieses Stück nicht...



...für die Zubereitung dieser „Suppe“ werden die Zupf-Finger wie folgt eingesetzt:

Daumen für die drei Bass-Saiten (E-, A-, D-Saite), **Zeigefinger** für die G-, **Mittelfinger** für die B-Saite - hier siehst du das **Zupfmuster** und die in dem Stück verwendeten **Saitenkombinationen**...

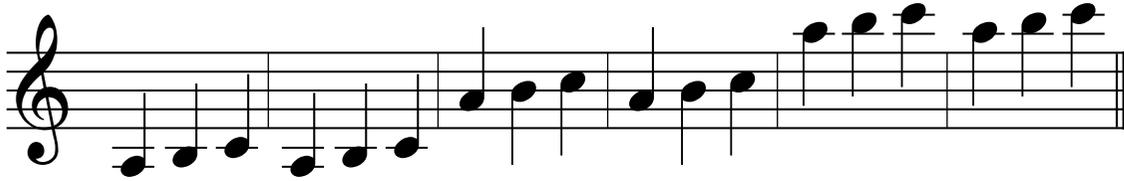


...weitere Zupfmuster gibt's später bei den **Zubereitungstipps** ;-

DIE „TACHELESUR“ - ERLEUCHTENDE BEGEGNUNG DER DRITTEN ART...

1. ART : DIE NOTATION...

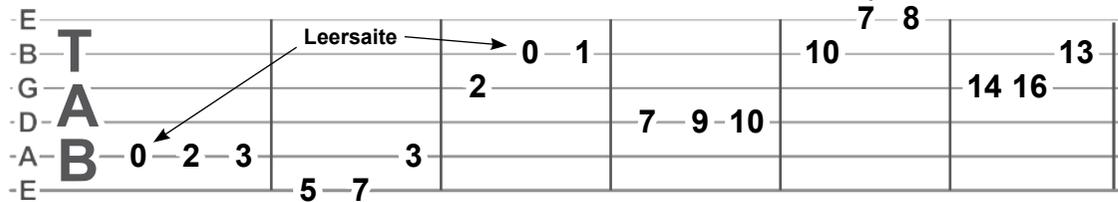
Eine seit Jahrhunderten bewährte Methode, Musik aufzuschreiben. In folgendem Beispiel siehst du mehrmals die Töne A, B und C in jeweils drei Oktavbereichen...



- PLUS**
- Einfach und schnell zu erlernen.
 - Zeigt klar alle Werte wie Tonhöhe, Tondauer etc. an.
 - Gilt für alle Instrumente und ist deshalb der Favorit für die Verständigung zwischen Musikern.
 - Ideal geeignet für das Komponieren und die Überschaubarkeit komplexer Musikwerke.
- MINUS**
- Die Notation zeigt dir nicht die Lage der zu spielenden Töne auf deinem Griffbrett an.

2. ART : DIE TABULATUR...

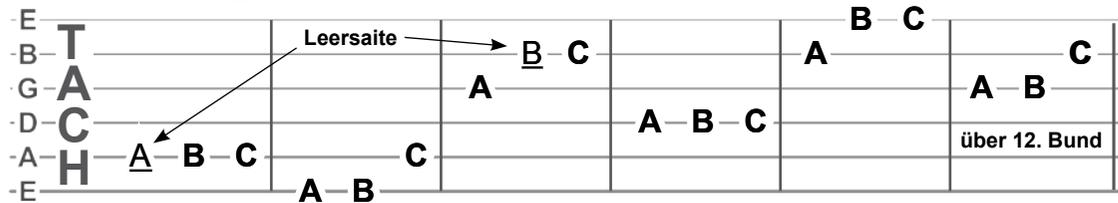
Ebenfalls hunderte Jahre alt und eine Alternative oder Erweiterung zur Notenschrift. Die Zahlen auf den Linien zeigen dir, auf welcher Saite und in welchem Bund du eine kleine Auswahl der Töne A, B und C auf deinem Griffbrett spielen kannst...



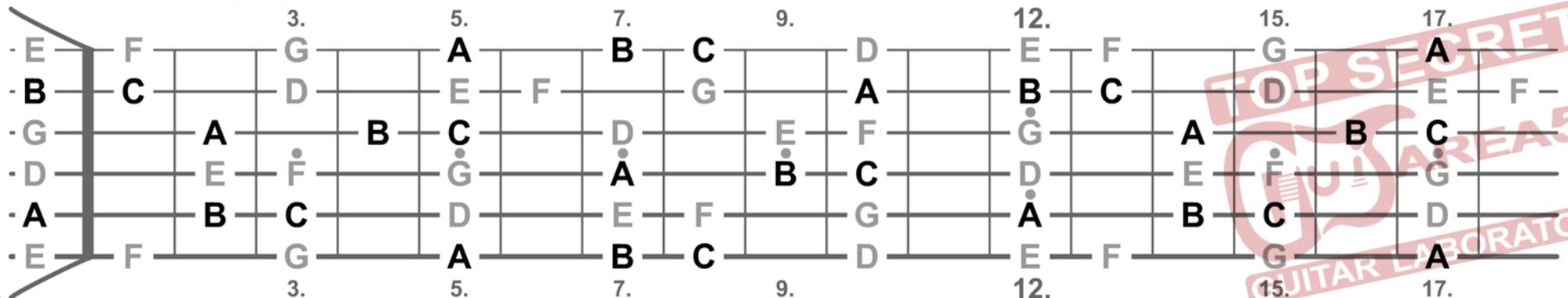
- PLUS**
- Ermöglicht ohne Notenkenntnisse das Nachspielen von Gitarrenmusik (wird oft unter der Notation abgebildet)
 - Zeigt die Lage der zu spielenden Töne an; große Hilfe, da auf der Gitarre einzelne Töne mehrfach vorkommen.
- MINUS**
- Ist unter der Notation eine Tabulatur vorhanden, so wird die Notation meistens nicht mehr beachtet.
 - Wenn du nach Zahlen spielst, wirst du nicht in Tönen denken - wer ein Pferd mit „Malen nach Zahlen“ ausmalen kann, der kann noch lange kein Pferd zeichnen ;-)

3. ART : DIE TACHELESUR...

Ein Mix aus Notation und Tabulatur. Anstelle der Zahlen sind hier jedoch die Töne A, B und C auf den einzelnen Saitenlinien zu sehen. Die Lage der Töne und viele weitere Spielmöglichkeiten findest du auf dem Griffbrett unter der Tachelesur...



- PLUS**
- Ohne Notenkenntnisse einfach zu lesen und für Tabulaturgewohnte Gitarristen schnell adaptierbar.
 - Zeigt anstelle von Zahlen die zu spielenden Töne auf den einzelnen Saiten an; denn A B C ist überall A B C !
 - Du lernst die Töne auf deinem Griffbrett automatisch beim Spielen und „wächst“ wie beim Erlernen deiner Muttersprache „ganz natürlich damit auf“ ;-)
- MINUS**
- Zum Auffinden der zu spielenden Töne ist eine Abbildung des Griffbretts erforderlich - siehe unten...



KLEINE CREME-DUR BUCHSTABENSUPPE...

- 1.) Die sechs Linien stellen die sechs Saiten deiner Gitarre dar - ganz vorne bezeichnet mit den Tönen der Leersaiten E, A, D, G, B, E. Gleich dahinter steht „TACH“ die Abkürzung für „Tachelesur“ (ein Mix aus Notation und Tabulatur) sowie mit „4/4“ die Taktart - unter den sechs Linien kannst du sehen, wie du die Rhythmik (Achtel-Noten = „1 und 2 und 3 und 4 und“) zu zählen hast.
- 2.) Der Doppelstrich mit den beiden Punkten auf jeder Seite bedeutet, dass du diese vier Takte wiederholen sollst - das bringt Routine ;-)
- 3.) Die einzelnen Takte sind durch dünne, senkrechte Taktstriche unterteilt - jeder „Kasten“ ist jeweils ein 4/4-Takt.
- 4.) Anders als bei „herkömmlichen“ Noten oder Tablaturen mit Zahlen kannst du in der Tachelesur (Tacheles = Klartext - kurz: „TACH“) sofort sehen, welche Töne du spielst. Wo du diese Töne auf der Gitarre findest, zeigt dir das Griffbrett-Diagramm unter dem Stück...

Akkord:	C	G/B	Am	G	F	C/E	Dm o. D	G	C
Was es ist:	C5	Gadd4/B	Am7	Gsus4	Fsus2	C/E	D7sus4	G	C5

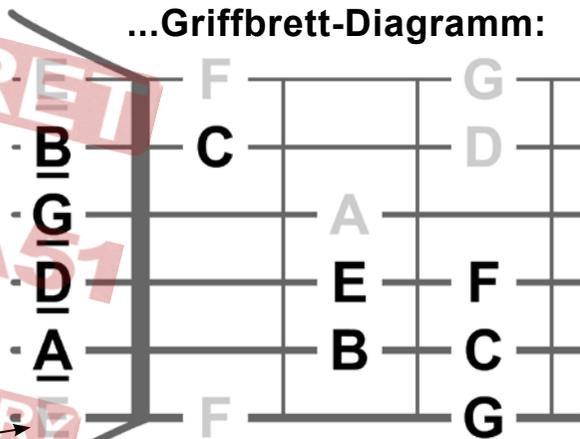
Dein Griffbrett und das...

Denke daran, dass die Bass-Saiten auf dem Griffdiagramm wie auch auf diesem Bild hier unten liegen !



Dicke E-Bass-Saite

...Griffbrett-Diagramm:



Zeige- Mittel- Ringfinger („Fingersatz“ für die Greifhand)



QR-Code...

...einscannen und die „Suppe“ schnell bei YouTube ansehen, anhören und erklären lassen ;-)

Spieler berühmte Pop- & Rock-Hits !

Die Zwei hörst du jeden Tag im Radio...

...den „Golden 50's Song“ :

||: C | Am | F | G :||

...den berühmten „4-Chord Song“ :

||: C | G | Am | F :||

- 5.) Das Griffbrett-Diagramm zeigt dir die Leersaiten (diese sind zum schnelleren Erkennen in der Tachelesur immer unterstrichen und dünn gedruckt) und die ersten drei Bünde auf dem Griffbrett - die für die „Suppe“ benötigten Töne sind schwarz, die nicht benötigten Töne grau (aber so kannst du diese immer noch sehen ;-)

Wichtig: Achte immer genau auf den „Fingersatz“ für die Greifhand: 1. Bund: Zeigefinger, 2. Bund: Mittelfinger, 3. Bund: Ringfinger ! Den Zeigefinger auf dem Ton „C“ im ersten Bund auf der B-Saite liegen lassen und erst beim Ton „B“ im letzten Takt auf der Zählzeit „4“ wegnehmen - auf der Zählzeit „1“ des nächsten Taktes (Anfang oder Schlußakkord) aber wieder draufsetzen ;-)

ZUBEREITUNGSTIPPS FÜR DIE „KLEINE CREME-DUR BUCHSTABENSUPPE“

Jeden Tag die gleiche „Suppe“ essen wird garantiert langweilig - probiere doch mal, dein Süppchen auf folgende Arten zuzubereiten...

Als Beispiel sind jeweils 2 Takte vorgegeben - spiele dann einfach in dieser Art weiter und experimentiere damit herum, um das Aroma des Süppchens nach deinem Geschmack zu „verfeinern“ - vielleicht hast du ja auch Ideen für ein eigenes Creme-Dur Suppenrezept ?-)

A LÂ „WAKE ME UP WHEN SEPTEMBER ENDS“
VON GREEN DAY - KAPO: 7 (3-3-2 RHYTHMIK)



E	T	4									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C		C			B		B	
E											

 Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A LÂ „GOD GAVE ROCK 'N ROLL TO YOU“
VON KISS MIT EINEM LECKEREN „STUFENBASS“ ...



E	T	4									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C		C	B		B		A	
E										A	

 Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A LÂ „3-3-2 RHYTHMIK“ - DAS BELIEBTESTE
„GEWÜRZ“ AUS DEM RHYTHMUS-REGAL ;->



E	T	4									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C		C		C		B		B
E											

 Zähle: 1 2 3 1 2 3 1 2 1 2 3 1 2 3 1 2

A LÂ „BETTER TOGETHER“ VON JACK JOHNSON
KAPO: 5 - MIT „SCRATCH“ (X) UND SHUFFLE...



E	T	4									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C	X	C	X		C	X	C	X
E											

 Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +

A LÂ „PIANO MAN“ VON BILLY JOEL
ALS WALZER IM 3/4-TAKT...



E	T	3									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C					B			
E											

 Zähle: 1 2 3 1 2 3

A LÂ „100% BALLADE“ - KLAVIER-ARRANGEMENTS
MIT DER B-SAITE & KLEINEM FINGER FÜR DAS „D“



E	T	4									
B	A	4									
G	C	4									
D	H	4									
A			C		B		C		C		
E											

 Zähle: 1 + 2 + 3 + 4 + 1 + 2 + 3 + 4 +